

Session erreicht ihren Höhepunkt Fastnachtsveranstaltungen sind in vollem Gange

Das Stadtoberhaupt ist entmachtet, den Schlüssel der Stadt hält das Prinzenpaar wohlverwahrt in Händen. Bis Prinz Frank II und Prinzessin Nancy I ihre Macht am Aschermittwoch wieder in die bewährten Hände von Bürgermeister Arno Schmidt legen, wird in Lebach und den Stadtteilen die Faasend noch ausgiebig gefeiert. Nachfolgend die wichtigsten uns gemeldeten Termine:

Freitag, 17. Februar:

- Nachtumzug in Gresaubach mit großem Treiben im Festzelt; 19.00 Uhr
- Schmetterball, TTC Dörsdorf; 20.11 Uhr, Mehrzweckhalle Dörsdorf

Samstag, 18. Februar:

- Kappensitzung KFD Lebach; 20.00 Uhr, Stadthalle
- Faasendumzug Landsweiler, 17:11 Uhr

Sonntag, 19. Februar:

- Steinbacher Kinderfasching des TV-Steinbach; 15.30 Uhr, Mehrzweckhalle Steinbach
- Ball-Ball des TTC und des RSV Dörsdorf; 20.11 Uhr, Mehrzweckhalle Dörsdorf

Montag, 20. Februar:

Rosenmontagstreiben der Karnevalgesellschaft Steinbach; 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle Steinbach

Dienstag, 21. Februar:

Faasendumzug in der Lebacher Innenstadt; 14.11 Uhr

Das Fastnachtstreiben erreicht in Lebach am Fastnachtsdienstag traditionell mit dem großen Umzug seinen Höhepunkt. Wie gewohnt, sammeln sich die Wagen und Fußgruppen in der Tholeyer Straße und nehmen dort ihre Startaufstellung ein. Pünktlich um 14:11 Uhr setzt sich der Gaudiwurm dann in Bewegung. Durch die Marktstraße geht es über die Theelbrücke und den Mini-Kreisel in die Poststraße, in deren Verlauf - etwa auf Höhe Kaufland - der Zug sich dann auflösen wird.

Durch den Umzug wird fast die gesamte Innenstadt für den Verkehr ab 12.00 Uhr gesperrt. Ab diesem Zeitpunkt wird die Tholeyer Straße bis zur Abzweigung in Richtung Gresaubach den närrischen Wagen und Gruppen exklusiv vorbehalten sein. Auch die Zuwegung zu dieser Straße aus der Trierer Straße wird dann gesperrt sein; eine Umleitung über die Friedensstraße wird eingerichtet. Auch die Einmündung zum Schützenberg wird zu diesem Zeitpunkt gesperrt. Im weiteren Verlauf bleibt auch die Marktstraße den Närrinnen und Narren vorbehalten, die Zuwegung zur Mottener Straße, zur Pfarrgasse und der Straße Am Markt werden gesperrt. In der Folge werden natürlich auch der Minikreisel, die Pickardstraße und die Straße Am Bahnhof gesperrt sein, allerdings erst dann, wenn sich der Umzug weiter oben in Bewegung gesetzt hat.

Kommentar



Bürgermeister Arno Schmidt

Liebe Leserin, lieber Leser,

vorbei die Zeit, die tolle,
da ich noch Chef hier war.
Jetzt sitz´ich da und schmolle,
so geht´s mir Jahr für Jahr.

Die Narrenschar gar schrecklich,
nahm Schlüssel mir und Sagen,
sie labt sich dran erklecklich,
und feiert mit Behagen.

Sie kennen keine Grenzen,
sie kennen kein Pardon,
ach, diese Lärmfrequenzen,
welch garstige Session.

Kein Narr will auf mich hören,
sie prostern mir nur zu,
sie lassen sich nicht stören,
und geben keine Ruh´.

Welch quälend lange Tage,
wie quälend manche Nacht,
es bringt mich stets in Rage,
dahin ist meine Macht.

Doch am Horizont wird´s helle,
und dahin geht mein Blick:
am Aschermittwoch schnelle -
nehm´ich sie mir zurück!

Da je!
Ihr
Arno Schmidt



Närrisches Treiben: Fastnachtsumzug durch die Marktstraße